

E-Learning und Medienbildung (Masterstudiengang)

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2015

Fassung 11.03.2015

Modul 1

ELMB 01 Einführung in die Medienbildung

V 2 ECTS 2 Std Di 16:00 - 18:00 Hörsaalgeb. H001 Lorenz, T.

Die Vorlesung führt ein

- in grundlegende Fragen und Theorien des Medien-, Kommunikations- und Zeichenbegriffs, der Medienforschung, der Medienästhetik und der Massenkommunikation,
- in das Design, Funktionsweisen und Rezeptionsformen klassischer Massenmedien wie Film, Fernsehen, Radio und Print an ausgewählten Beispielen
- in den Zusammenhang von Bildung und Medien sowie den medialen Voraussetzungen von Wissenschaft im Rahmen neuer medienwissenschaftlicher und medienpädagogischer Theorie- und Forschungsansätze,
- in Fragestellungen und Problematisierungen aus dem Bereich der Medienphilosophie und Medienkulturgeschichte und
- in die Debatte um das Ende der Massenmedien und die Rolle von social media.

Vom Anfang und Ende der Massenmedien - eine Vorlesung mit vielen audiovisuellen Beispielen aus der Bild- und Tongeschichte der Medien.

Prüfungsform: Klausur

ELMB 02 Einführung in die Mediendidaktik

S 2 ECTS 2 Std. Di 10:00 - 12:00 (A)Neubau A307 MDZ Würffel, N.

In dieser Einführung zum Lernen mit digitalen Medien werden grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Anwendungen der Mediendidaktik erläutert sowie die wissenschaftstheoretische Einordnung des Fachs und die Bedeutung der jeweiligen Bezugswissenschaften (und auch der verschiedenen Fachdidaktiken) für das Fach erarbeitet. Ein besonderer Fokus wird zudem auf den Lernenden (Lerntheorien, Motivationstheorien, Modelle der Medienkompetenz) und auf den Unterricht (didaktische und mediendidaktische Modelle, computergestützte Kommunikation) gelegt.

Der Kurs wird als Blended-Learning-Veranstaltung (im Wechsel mit ELMB 03) angeboten.

Prüfungsform: Klausur

Modul 2

ELMB 03 Analyse und Evaluation von Lernprogrammen

S 4 ECTS 2 Std. Di 10:00 - 12:00 (A)Neubau A307 MDZ Schulze, A.

Die Analyse und Evaluation von Lehr/Lernmaterialien ist ein komplexer Vorgang, bei dem viele Aspekte beachtet werden müssen. Lernsoftware und E-Learning Umgebungen stellen häufig komplexe Lehr/Lernmaterialien dar, die technischen wie didaktischen Ansprüchen gleichermaßen genügen sollen bzw. bei deren Erstellung technische Möglichkeiten wie didaktische Prinzipien beachtet werden müssen. Im Fokus dieses Seminars steht die didaktische Analyse von Lernsoftware, online und mobilen Lernangeboten sowie E-Learning-Umgebungen. Dabei soll zunächst erarbeitet werden, in welchen Schritten eine Evaluation einer Lernsoftware erfolgen kann, welche Aspekte dabei beachtet werden müssen und welche Kriterien zugrunde gelegt werden können. Gemeinsam wird dann in mehreren Schritten eine Expertenevaluation zu einem digitalen Lernangebot durchgeführt. Des Weiteren wird über mögliche Evaluationskriterien für mobile Lernangebote bzw. E-Learning Umgebungen nachgedacht.

Der Kurs wird als Blended-Learning-Veranstaltung (im Wechsel mit ELMB 02) angeboten.

Prüfungsform: Keine

ELMB 04 Lernformen des mediengestützten Lernens

S 4 ECTS (A)Neubau A307 MDZ Würffel, N.
Online-Phase und Blockveranstaltung

Online Phase: 20.04.-25.06.15 (Workload entsprechend 16 SWS Präsenzzeit)

Blockveranstaltungen:

12.06.15 von 9:00 - 14:30 Uhr (= 6 SWS)

19.06.15 von 9:00 - 14:30 Uhr (= 6 SWS)

Mediengestütztes fachbezogenes Lernen kann in sehr unterschiedlichen Lernkontexten stattfinden. Dazu gehören auch die verschiedenen Lernformen, in denen mediengestütztes Lernen realisiert werden kann. Diese werden im Seminar im Mittelpunkt stehen: Zunächst einmal wird es um Theorien zum selbstgesteuerten Lernen gehen. Anschließend werden in der Methode des Lernens durch Lehren die Lernformen des expositorischen, kooperativen, problemorientierten und spielerischen Lernens behandelt werden. Abschließend wird der Ansatz des Blended-Learning erarbeitet.

Prüfungsform: Seminararbeit

Modul 3

ELMB 05 Einführung Medienproduktion/ - praxis

S 6 ECTS 4 Std. Di 12:00 - 16:00 (A)Neubau A307 MDZ
Avventi, C./Meeh, H./Schulze, A./Ulrich, S.

Im Seminar ‚Medienproduktion / -praxis I‘ erhalten die Studierenden eine Einführung in die grundlegenden Bereiche der Video- und Audiotechnik, in die Gestaltung von Lernmaterialien, Autorensoftware und Lernmanagementsystemen. Das Seminar verschafft den Teilnehmern eine Übersicht über aktuelle Medienproduktionswerkzeuge und -rahmenbedingungen aus dem AV- und E-Learning-Bereich. Diese Einführung ist praktisch angelegt, d.h. die Studierenden erhalten die Gelegenheit, die unterschiedlichen Werkzeuge zur Herstellung von Medienprodukten selbst zu bedienen.

Prüfungsform: Portfolio

Modul 5

ELMB 06 Medienanalyse

S 4 ECTS 2 Std. Do 10:00 - 12:00 (A)Neubau A-128 AVZ Avventi; C.

Das Seminar dient dem Erwerb und der Vertiefung von Kenntnissen der wissenschaftlichen Methoden und Ansätze der Medienanalyse. Am Medium Film sollen exemplarisch verschiedene Methoden der Medienanalyse gezeigt und erprobt werden. Das Methodenspektrum reicht von psychoanalytischen über soziologischen bis hin rezeptionsästhetischen Ansätzen. Durch die Perspektive unterschiedlicher Wissenschaftsbereiche erwerben die Studierenden Werkzeuge, die einem umfassenderen und tieferen Werkverständnis dienen, das oft über inhaltliche und formale Aspekte hinausgeht und kontextuelle Bedingungen berücksichtigt.

Prüfungsform: Modulprüfung (mündliche Prüfung) erfolgt im WS 2015/16 in Anschluss an eine weitere Veranstaltung im Modul 5.

ELMB 07 Medien- und Kommunikationstheorien

S 4 ECTS 2 Std. Do 12:00 - 14:00 (A)Neubau A-128 AVZ Lorenz, T.

In den letzten Jahren sind in der Medien-, Kunst- und Kulturwissenschaft grundlegende und deshalb irritierende Medienfragen neu gestellt worden. Etwa: Was ist ein Bild? Was ist eine Tatsache? Was ist eine Neuigkeit? Was ist ein Medium? Warum können Menschen nicht kommunizieren? Warum schadet Schrift dem Gedächtnis? Und warum ist Fernsehen, aber nicht Kino, ein reformpädagogisches

Medium? Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Medien- und Kommunikationstheorien von der Antike bis heute ein. Dabei werden anthropologische, philosophische, soziologische und kulturwissenschaftliche Denkweisen vermittelt, die Fragen nach dem Wesen, der Erkenntnis durch und der Wirkung von Medien neu stellen. Hierzu zählen ontologische, kritische und dialektische Medientheorien sowie Vertreter der Cultural Studies, der Systemtheorie und der modernen Bildwissenschaft ebenso wie Theorien zu dem Verhältnis von Wissen, Bildung, Öffentlichkeit und Medien. Die Lektüre und die Diskussion der anspruchsvollen Originaltexte stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Prüfungsform: Modulprüfung (mündliche Prüfung) erfolgt im WS 2015/16 in Anschluss an eine weitere Veranstaltung im Modul 5.

Modul 7

ELMB 08 Forschungsmethoden für die Bildungswissenschaften

S 4 ECTS 2 Std. Mi 12:00 - 14:00 (A)Neubau A-128 Würffel,N.

Im Seminar werden zunächst die verschiedenen Schritte zum Aufbau eines Forschungsdesigns erarbeitet. Anschließend werden wir uns mit unterschiedlichen qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden beschäftigen, die in der Forschung im Bereich der Bildungswissenschaften eingesetzt werden können: Dabei werden sowohl Methoden zur Datenerhebung als auch zur Datenauswertung behandelt.

Prüfungsform: keine Prüfung

Modul 8

DEU 12 Hörmedien für Kinder und Jugendliche. Rezeption und Produktion

S/HS 2 ECTS (für ELMEB) 2 Std. Mi 12:00 - 14:00 (A)Neubau A306 Vach, Ka.

Das Angebot an Hörspielen, Hörbüchern und Radio für Kinder ist sehr groß und vielseitig. Im ersten Teil des Seminars sollen exemplarisch unterschiedliche AudioAngebote vorgestellt und im Hinblick auf Inhalt und Gestaltung untersucht werden.

Ansatzpunkte für den Erwerb von Weltwissen, für literarisches und ästhetisches Lernen im Unterricht werden diskutiert. Um produktive Verfahren im Unterricht besser einschätzen zu können, sollen im zweiten Teil des Seminars in Gruppen eigene Produktionen erstellt werden. Sie erhalten dazu im Medienzentrum eine Einführung in die Aufnahme- und Schnitttechnik. Die Ergebnisse werden im Seminar präsentiert und besprochen. Prüfungsform: Erstellung einer Audioproduktion

Prüfungsform: Erstellung einer Audioproduktion

DEU 21 Der Lehrer als Moderator. Techniken des Erklärens, Vermittelns und Improvisierens mit Video-Feedback

S 2 ECTS (für ELMEB)

Infoveranstaltung: **21.04.15**, 18-20 Uhr

Kompakttermine: 08.05.15, 16-21 Uhr / 09.05.15, 9-17 Uhr / 03.07.15, 16-21 Uhr / 18.07.15, 9-17 Uhr Raum: A 107

Inhalte des Seminars:

- Ausdruck, Sprech- und Ausdrucksverhalten
- Improvisieren
- Fragetechniken und Interviews
- Erklären und Beschreiben
- Einstiege und Motivation
- Rhetorische Stilmittel (Vergleiche, Metaphern, Bilder, Dreischritt-Argument, Wiederholung/Paraphrase u.v.a.)
- Schreiben für die Mündlichkeit - Die Kunst des Vorlesens - U.v.a.

Das Seminar zeigt, wie man wirkt, wie man spricht, wie man agiert – und wie andere dies sehen. Ein Trainingsseminar mit vielen Überraschungen, was das Selbst- und Fremdbild (durch Kameras und die anderen Teilnehmer) angeht.

Prüfungsform: Mitwirkung im Seminar, Vorbereitung und Durchführung einzelner Präsentationen

DaF 07 Web 2.0 und Mobiles Lernen für Deutsch als Fremdsprache

S 2 ECTS (für ELMEB) 2 Std. Mo 16:00 - 18:00 (A)Neubau A307 MDZ Ulrich, S.

Bemerkung: Max. 5 Teilnehmer aus ELMEB

Wie gestaltet sich die Arbeit im fremdsprachlichen Klassenzimmer, wenn das Interaktive Whiteboard und mobile Endgeräte gemeinsam genutzt werden? Wie müssen sich Unterrichtskonzepte verändern, wenn auf plenare Unterrichtsphasen ausgerichtete Software für das Interaktive Whiteboard auf (vernetzte) Tablets trifft? Wie können Lernplattformen in dieses Szenario eingebunden werden? Welche Vorteile und Risiken birgt ein solch komplexes Lernarrangement für den DaF-Unterricht in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung?

Prüfungsform: Präsentation

GEO 25a Ausgewählte Fragestellungen der Geographie-Didaktik 2

S 2 ECTS (für ELMEB) 2 Std. Mi 14:00 - 16:00 Czernyring G406 Viehrig, K.

Bemerkungen: Alternativer Titel: Didaktik 2: Einsatz neuer Medien in einem zeitgemäßen Geographieunterricht, max. 5 ELMEB-Studierende.

Kommentar siehe Stud.IP, Anmeldeverfahren: Stud.IP, Anmeldedatum ab 01.03.2015

Kommentar wird nachgeliefert

Prüfungsform

GEO 25b Ausgewählte Fragestellungen der Geographie-Didaktik 2

S 2 ECTS (für ELMEB) 14.tgl. 2 Std. Fr 8:45 - 12:00 Czernyring G406 Ditter, R.

Bemerkungen: Alternativer Titel: Didaktik 2: Einsatz neuer Medien in einem zeitgemäßen Geographieunterricht, max. 5 ELMEB-Studierende.

Kommentar siehe Stud.IP, Anmeldeverfahren: Stud.IP, Anmeldedatum ab 01.03.2015

Das Ziel der Veranstaltung ist die aktive Auseinandersetzung mit "Neuen Medien" und die Evaluation derer im Hinblick auf einen effizienten Einsatz in einem zeitgemäßen Unterricht.

Der methodisch- didaktische Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der konkreten Anwendung digitaler und handlungsorientierter Unterrichtsmedien (Lernspiele, Lernprogramme, Web 2.0 Anwendungen (Webquests, Podcasts, Weblogs) und Geocaching) in der Unterrichtspraxis.

Prüfungsform: Erstellen eines Lern-/Unterrichtmoduls zum Einsatz "Digitaler Geomedien" im Geographieunterricht.

KUN-L 21 LA Video

S 2 ECTS (für ELMEB) 2 Std. Mo 12:00 - 14:00 Uhr Raum AVZ Schäuuffele, S.

Bemerkung: Max. 5 Teilnehmer aus ELMEB

Kommentar wird nachgeliefert

Prüfungsform:

PHI 01 Bildung und Wissenschaft im technischen Zeitalter. Texte der Philosophie und Medientheorie

S 2 ECTS (für ELMEB) 2 Std. Do 18:00 - 20:00 (A)Neubau A125 Lorenz, T./Zenkert, G.

Was man unter Bildung und Wissen versteht, hat sich in der abendländischen Geschichte sehr gewandelt. Dieser Wandel hat in der Moderne unter dem Einfluss von Medientechnologien eine Beschleunigung erfahren. Die Grenzen zwischen Information und Wissen, Wahrheit und Wissenschaft, Seriosität und Unterhaltung, dem Hype nach Neuigkeit und dem bewahrenden, unveränderlichen Wissen geraten ins Wanken. Welches Verständnis von Wissen (und nicht von Information) ist aber dann für eine Bildungsidee relevant? Genau diese Fragestellung ist aber nicht neu, sondern wurde seit der Antike fundamental analysiert und diskutiert. Kann und darf man wissen um seiner selbst willen, ohne einen äußerlichen Zweck? Gibt es Ordnungen oder Hierarchien des Wissens? Was wird mit dem Wissen der Aufklärung verdrängt, was wird aus Systemen des Wissens ausgeschlossen und so zum Irrationalen, Unvernünftigen erklärt? Ist Wissen und Bildung dasselbe? Oder wurden die Bildung und Bildungsinhalte zugunsten von Kompetenzen für obsolet erklärt? Welche Bedeutung hat die Erfindung des Buchdrucks und der Gattung „Enzyklopädie“ für einen Begriff von Wissen, und wird er heute durch andere Sozial-Technologien (etwa des Schwarms statt des Experten) „überboten“? Wie entstehen Wissen und Bildung? Stehen sie für etwas Allgemeines und Zeiten Überdauerndes? Oder sind sie selbst Verfallsprodukte? Lässt sich Bildung technologisch planen? Vielleicht sind wir heute gerade deshalb unwissend, weil wir überinformiert sind, und ungebildet, weil wir uns einen institutionellen Kanon und eine Verbindlichkeit fehlen.

Das Seminar wird hierzu Texte bedeutender Autoren der Philosophie, Kulturwissenschaft und Medienbildung von der Antike bis heute lesen und diskutieren: Aristoteles, Platon, Descartes, Bacon, Diderot, Dilthey, Kuhn, Foucault, Daston, Platon, Serres u.a.

Prüfungsform: Vorbereiten einer Textauswahl, Kurzpräsentation, Leitung einer Seminardiskussion

Pflichtbereich

ELMB 09 Rechtskonform E-Learning gestalten

S 2 ECTS 2 Std. (A)Neubau A307 MDZ Haase, M.

Kompaktveranstaltung mit Online-Phase.

Präsenztermin: Samstag, 04.07.2015 von 09-17 Uhr

Beginn der Onlinephase des Seminars 17.04.2015. Für Videochats kann der Raum A307 von Studierenden genutzt werden.

Videochat-Termine: Freitag, 17.04.15 und Freitag 22.05.15 jeweils 16.30-18.30 Uhr.

In der Veranstaltung „Rechtskonform E-Learning gestalten“ geht es in erster Linie um die rechtliche Auseinandersetzung mit den verschiedenen Umsetzungsformen und

Ausprägungen des E-Learning. Zum einen lernen die Studierenden die Grundlagen besonders relevanter Rechtsgebiete kennen (u.a. Urheberrecht, Datenschutzrecht, Datensicherheitsrecht, Grundrechtsschutz, Verwaltungsrecht, Prüfungsrecht, Europarecht, Strafrechtliche Aspekte). Außerdem erlernen die Studierenden das Erkennen und Lösen rechtlicher Problemfälle im E-Learning-Bereich. Ein Schwerpunkt wird unter anderem auf der Recherche juristischer Informationen liegen.

Im Rahmen der gesamten Veranstaltung wird die Vermittlung der theoretischen Grundlagen an konkreten Beispielen verdeutlicht. Durch eine starke Einbindung der Studierenden sollen diese erlernen, selbständig mit rechtlichen Problemen umzugehen.

Prüfungsform: Kurzvortrag mit Thesenpapier

Modul 9

ELMB 10 Colloquium Praxisprojekt

Coll. 12 ECTS 2 Std. 14t. Do 14:00 - 18:00 (A)Neubau A307 MDZ
Lorenz, T./Würffel, N.

Das Colloquium dient der Begleitung des von den Studierenden in Modul 9 zu realisierenden Anwendungsprojekts hinsichtlich dessen Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation. Neben Fragen der theoretischen Verortung des Projekts, der Konkretisierung der zu erstellenden Anwendung/des zu erstellenden Lehr-/Lernmaterials wird auch eine Unterstützung des Projektmanagements angeboten. Während des Semesters bietet das Colloquium in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, den jeweils aktuellen Projektstand im Plenum zu besprechen und kritische Punkte zu klären. Darüber hinaus werden in geeigneter Form, z. B. mittels Einzelcoaching-Terminen, die einzelnen Projekte möglichst passgenau in ihrem Prozess begleitet und unterstützt.

Zum Abschluss des Forschungsprojektes präsentieren die Studierenden im Colloquium die Ergebnisse ihres Anwendungsprojekts in geeigneter Form.

Prüfungsform: Projektpräsentation und -bericht

Modul 10

ELMB 11 Aktuelle Themen der Medienbildung

S 5 ECTS 2 Std. Do 12:00 - 14:00 Hörsaalgeb H009 Avventi, C.

Die pädagogische Auseinandersetzung mit Film ist beinahe so alt, wie das Kino selbst. Von bewahrpädagogischen, über kritisch-emanzipatorischen bis hin zu handlungsorientierten Haltungen begleitet stand das Medium Film stets im Fokus medienpädagogischen Handelns. Seit einigen Jahren jedoch scheint durch

verschiedene Initiativen (Kongresse, Veröffentlichung des Filmkanons durch die Bundeszentrale für politische Bildung, Publikationen, Entwicklung von Filmcurricula, Onlineportale für Filmbildung, Festivals) die Filmvermittlung einen höheren Stellenwert einzunehmen. Im Seminar sollen verschiedene aktuelle Publikationen bzw. Initiativen einer näheren Betrachtung unterzogen werden. Dabei sollen stets auch die Orte, an denen Filmbildung stattfindet, wie Schulen, Hochschulen, außerschulische Lernorte, wie kommunale Kinos oder Festivals, Internet Berücksichtigung finden.

Prüfungsform: Präsentation und Ausarbeitung

ELMB 12 Aktuelle Projekte der Mediendidaktik

S 5 ECTS 2 Std. Mi 10:00 - 12:00 Hörsaalgeb H009 Würffel, N.

Kompaktveranstaltung (Exkursion) 24.04.15 11-17 Uhr PH Karlsruhe

Im Seminar werden aktuelle Themen der Mediendidaktik thematisiert: Mögliche Themen sind z.B. Flipped Classroom, mobiles Lernen, E-Portfolio, Blended Learning, Lernen in virtuellen Welten und Selbstlernarrangements.

Die Lehrveranstaltung endet wegen der Kompaktveranstaltung schon am 08.07.15.

Prüfungsform: Seminararbeit